

P F A R R B R I E F

PFARREIENGEMEINSCHAFT

BLEIALF

LÜNEBACH
HABSCHIED
WINTERSPELT
BLEIALF
PRONSFELD
ROTH
AUW
BRANDSCHEID

Jahrgang 2020 – Nr. 23 vom 16.11. bis 29.11.2020



in der Pfarrei Pronsfeld

Hoffnung ist ein Licht in der Dunkelheit



An jedem Adventssonntag wird ein neues Adventsfenster in der Pronsfelder Kirche ausgestellt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, das Adventsfenster in der Kirche zu besuchen.

Die Fenster werden gestaltet von:
der Gruppe Holland/Unterdorf, einer Gruppe aus Watzerath, dem Kirchenchor und dem PGR Pronsfeld

Montag, 16.11.

Sellerich 19.00 Hl. Messe

Dienstag, 17.11.

Habscheid 15.00 Rosenkranz

Lünebach 19.00 Hl. Messe

Roth 19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 18.11.

Winterspelt 19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen

Wutzerath 19.00 Hl. Messe

Freitag, 20.11.

Brandscheid 18.00 Gebetszeit in der Kirche

Buchet 19.00 Hl. Messe

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Samstag, 21.11.

Roth 18.30 Rosenkranz

Roth 19.00 Vorabendmesse *für die Verstorbenen während der Coronakrise 13.03.-15.05.*

Winterspelt 19.00 Vorabendmesse *für die Verstorbenen während der Coronakrise 13.03.-15.05.*

Sonntag, 22.11.

Sellerich 09.00 Hl. Messe *für die Verstorbenen während der Coronakrise 13.03.-15.05.*

Lünebach 09.00 Hl. Messe *für die Verstorbenen während der Coronakrise 13.03.-15.05.*

Bleialf 10.30 Hl. Messe *für die Verstorbenen während der Coronakrise 13.03.-15.05.*

Pronsfeld 10.45 Hl. Messe mit Kirchenchor *für die Verstorbenen während d. Coronakrise 13.03.-15.05.*

Pronsfeld 14.30 Taufe des Kindes Fynn Schweyen

Zur Erläuterung: In der Zeit 13.03. bis 15.05.2020 gab es ein Verbot öffentlicher Gottesdienste. Es wurden daher auch keine öffentlichen Sterbeämter gehalten. Daher wollen wir der Verstorbenen dieser Zeit nun im Rahmen einer Sonntagsmesse gedenken.

Montag, 23.11.

Sellerich 19.00 Hl. Messe

Dienstag, 24.11. HI. Andreas Dung-Lac und Gefährten, Märtyrer in Vietnam

Habscheid 15.00 Rosenkranz

Auw 19.00 Hl. Messe

Lünebach 19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 25.11.

Elcherath 19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 26.11.

Roth 19.00 Rosenkranz

Habscheid 19.00 Hl. Messe

Freitag, 27.11.

Brandscheid 18.00 Gebetszeit in der Kirche

Großlangenf. 19.00 Hl. Messe

1. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 28.11

Auw 19.00 Vorabendmesse

Habscheid 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 29.11.

Brandscheid 09.00 Hl. Messe

Bleialf 10.30 Hl. Messe

Pronsfeld 10.45 Hl. Messe

IN DIE EWIGKEIT ABERUFEN WURDEN

+ Kurt Schlickat, Lünebach am 26.10.20

+ Lorenz Spoo, Bleialf am 01.11.20

+ Siegfried Jänen, Winterspelt am 02.11.20

DER HERR SCHENKE IHNEN ANTEIL AN SEINER AUFERSTEHUNG!

Haushaltspläne

Die Haushaltspläne liegen in der Zeit vom 16.11. bis 30.11. zur Einsicht im Pfarrbüro Bleialf zu den Öffnungszeiten aus.

Erstkommunion 2021

Zusammen
- Glauben
- Leben
- Hoffen



Auch dieses Jahr ist die Erstkommunionvorbereitung durch die aktuelle Corona-Pandemie nicht wie sonst. Die Elternabende mussten abgesagt werden und auch die eigentliche Kommunionvorbereitung mit den Kindern ist im Moment nicht auf übliche Weise möglich. Wir sind jedoch mit den Eltern in Kontakt und wir werden sie auch weiterhin über die aktuelle Situation bezüglich der Vorbereitung informieren. Die Termine für die Erstkommunion 2021 sind festgelegt und können auch hoffentlich eingehalten werden.

11.04.2021 in Auw für Bleialf, Roth und Auw und in Lünebach

18.04.2021 in Winterspelt und in Habscheid

25.04.2021 in Pronsfeld

Karl-Heinz Neisius, Gemeindeferent

Firmung 2021



Auch im nächsten Jahr soll es eine Firmung geben. Wie der Weg dorthin genau aussieht muss sich wohl noch zeigen. Die aktuelle Situation fordert viel Flexibilität und Spontaneität von allen. So wird auch die Firmvorbereitung 2021 etwas anders aussehen. Die Jugendlichen sind mit ersten Informationen angeschrieben worden. Falls jemand in der neunten Klasse ist und keinen Brief von mir bekommen hat, dann meldet euch kurz im Pfarrbüro.

Um eine gewisse Planungssicherheit zu bekommen ist es dieses Jahr notwendig vor einem ersten Infotreffen eine gewisse Anmeldezahl zu haben. Daher gibt es eine erste Anmeldephase zur Firmvorbereitung bis zum 29. November. Im Anschluss daran wird die weitere Planung mit Blick auf gemeinsame Treffen fortgesetzt.

Kerstin Trierweiler

INFORMATION FÜR DIE PFARREI MARIA HIMMELFAHRT BLEIALF

Nikolausfest am 5. Dezember in Bleialf diesmal anders

Leider kann die Nikolausfeier auch in Bleialf nicht so stattfinden, wie sie sonst üblich ist. Aber die Kinder sind eingeladen am 5. Dezember zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in die Kirche zu kommen. Dort werden verschiedene Stationen aufgebaut sein, die sich mit dem Leben des Hl. Nikolaus beschäftigen. Natürlich gibt es auch eine kleine Überraschung für die Kinder.

Bitte halten sie sich an die geltenden Hygieneregeln, besonders an den Stationen!

INFORMATION FÜR DIE PFARREI ST. REMIGIUS PRONSFELD

Adventsfenster 2020

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder mit dem „Lebendigen Adventskalender“ dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben. Allerdings wird es eine der Situation angepasste Form geben.

Die Adventsfenster werden dieses Jahr beginnend mit dem jeweiligen Adventssonntag in der Pfarrkirche in Pronsfeld zu sehen sein. So können Sie ganz individuell das Fenster in der Kirche besuchen gehen. Zudem wird von jeder Gruppe ein Impuls, eine Geschichte, ein Gebet oder ähnliches vorbereitet und ausgelegt.

Der gemütlichen Teil kann dann Zuhause nachgeholt werden.

Die vier Fenster werden in diesem Jahr von der Gruppe Holland/Unterdorf, Watzerath, dem Kirchenchor und dem PGR unter dem Motto **Hoffnung ist ein Licht in der Dunkelheit** gestaltet.

Gedenkzeit für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaften in der Alten Pfarrkirche Pronsfeld

Am Totensonntag, 22. November 2020, kann das Gedenken an die Vermissten, Gefallenen und Zivilopfer der Kriege und aller Gewalt coronabedingt nicht in der gewohnten Art und Weise stattfinden, unter Mitwirkung des Musikvereins Pronsfeld, der Freiwilligen Feuerwehr Pronsfeld und der Vertreter von Zivil- und Pfarrgemeinde.

Im Chorraum der Alten Pfarrkirche kann trotzdem jeder Besucher für sich an Totensonntag der Menschen gedenken, die durch Krieg oder Gewalt ihr Leben verloren haben oder an Leib und Seele verletzt wurden, und im Gebet für Frieden und Versöhnung in allen menschlichen Beziehungen beten.

Die Gemeinde Pronsfeld wird eine kleine Handreichung auslegen, die Sie sich gerne als Meditativen Impuls mit nach Hause und in ihren Alltag mitnehmen können.

Nikolaus mal anders

Auch unsere Nikolausfeier wird in diesem Jahr etwas anders aussehen als sonst. Gemeinsam mit der KiTa Pronsfeld haben wir uns ein paar Stationen ausgedacht, die am Nikolauswochenende, am 5. und 6. Dezember tagsüber, in der Pfarrkirche Pronsfeld besucht werden können. Alle Stationen drehen sich um den heiligen Nikolaus. Es gibt Geschichten zu seinem Leben, etwas zu basteln für Zuhause und einige weitere spannende Stationen. Zudem sind die Kinder herzlich eingeladen zuhause ein Bild vom heiligen Nikolaus zu malen. Diese werden dann in der Kirche gesammelt und aufgehangen. Hierbei steht es den Kindern frei, ob sie

ihren Namen auf das Bild schreiben oder nicht.

Bitte halten Sie sich vor Ort an die geltenden Hygieneregeln und wahren Sie den Abstand, falls eine Station gerade besetzt ist.

Wir laden sie herzlich ein, diese Station am 5. oder 6. Dezember, gemeinsam mit ihren Kindern zu erkunden und so ein etwas anderes Nikolausfest zu erleben.

Im Namen aller Beteiligten

Kerstin Trierweiler

Adventsbasar Watzerath

Der Adventsbasar der Frauengemeinschaft Watzerath muss in diesem Jahr wegen der Corona-Einschränkungen leider ausfallen.

Lebens-Cafés für Trauernde

Coronabedingt sagen wir das trauerbegleitende Angebot in Form des Lebens-Cafés für Trauernde, dass jeden zweiten Dienstag im Monat im Haus der Kultur Prüm stattfand, bis auf Weiteres ab. Telefonisch bin ich jedoch weiter unter der Tel. Nr.: 06556/693 oder per E-Mail: PSchweisthal@gmx.de oder Petra.Schweisthal@bistum-trier.de für Sie erreichbar.

In der Hoffnung, dass wir das Lebens-Café für Trauernde wieder im Februar öffnen können.

Petra Schweisthal, Pastoralreferentin im Dekanat St. Willibrord Westeifel

Beliebte Heiligefeste im Advent- Ein Beitrag von Joachim Schröder (Daten und Patronatsfeste ergänzt durch Pfr. Kohr)

Die heilige **Katharina** (25. November) stand in früherer Zeit hoch in Ehren und es gab kaum ein Haus, in dem nicht eine Trägerin ihres Namens lebte. Da sie mit dem Rad zu Tode gefoltert wurde, durfte sich an ihrem Namensfest weder Mühl-, Schleif-, Spinn- und Wagenrad drehen. Viele Erzählungen halten diesen Brauch in Erinnerung (Roth, Fleringen).

Der **Andreastag** (3. November) war im 18. Jahrhundert ein Orakeltag in Liebesdingen. Junge Mädchen sollten sich aus Wasser, Mehl und Salz eine Figur backen und sie am Vorabend von Andreas verzehren. In der darauffolgenden Nacht wurde ihnen im Traum geweissagt, wer ihr Ehemann sein wird. Als Lostag galt er, ähnlich dem Martinstag, als Zinstag, der oft in Weistümern unserer Dörfer genannt wird.

Der heilige **Eligius** (1. Dezember, Kirchenpatron in Schlausenbach) gilt als Standespatron der Schmiede. Als Zusammenschluss dieser

Handwerker fand man in größeren Orten seit dem 16. Jahrhundert eine Eligiusbruderschaft (Pronsfeld, Prüm, Wetteldorf u. a.). Auch wird Eligius als Helferheiliger bei Pferdekrankheiten verehrt, an seinem Tag wurden Hochämter gehalten mit Opfergang der Pferdebauern.

Als Wetter- und Gewitterpatron gilt der heilige **Franz Xaver** (3. Dezember, Kirchenpatron in Kobscheid). So wurde sein Heiligenbild ins Fenster gestellt. Mit Xaveriuswasser wurden Felder besprengt und Ställe gesegnet, zum Schutz gegen Vieh-krankheiten. Zum Schutz gegen Unwetter wurde in Weinsfeld ein Xaverizettel in den Grundstein der Kapelle gelegt (1764), wie aus einer Quelle hervorgeht.

Der **Barbaratag** (4. Dezember) ist sehr populär, das besonders in Bleialf und Buchet (in Buchet und in Heckhalenfeld ist Barbara Kirchenpatronin). In Bleialf wurde im Jahre 1537 ein Stollen nach ihr benannt. Eine Barbarafahne und -statue in der Pfarrkirche erinnern an die Patronin der Bergleute. In volksfrommer Gewohnheit verehrt man die heilige Barbara als Schutzheilige in drohender Todesnot. Bis 1943 gehörte in die Westeifel das Barbaragebet zum Abendgebet der Kinder und Erwachsenen. In Pronsfeld wurde es im Jahre 1968 so mitgeteilt: *„Heilige Barbara, du edle Braut, mein Leib und Seele sei dir anvertraut. Sowohl im Leben als im Tod, o steh mir bei in meiner Not. Hilf mir am letzten End, dass ich empfang das heilige Sakrament. Bei Gott dem Allmächtigen, viel Gnad erwerb, dass ich in keiner Todsünd sterb. Den bösen Feind weit von mir treib. Behüte mich vor der höllischen Pein, führ mich in den Himmel ein. Jesus, Maria, Josef, Amen.“*

Als der große Heilige der Vorweihnachtszeit gilt der heilige **Nikolaus** (6. Dezember), der die kindliche Freude in besonderem Maße bereichert. Der Kindervers in Mundart faßt alle kindlichen Bitten zusammen: „Hellich Niklälßjen, kom iwer et Strälßjen, kom an us Dirr, bräng mir ein juut jebache Birr!“ Nach dem Kinderglauben reitet St. Nikolaus schon wochenlang vor dem „Niklosdaach“ mit Pferd oder Esel über Land und horcht an den Häusern. Er gilt als gütiger Mensch und als gerechter Bestrafer, der immer eine Birkenrute mit sich führt.

Als letzte der großen „Adventsheiligen“ sei die heilige **Luzia** (13. Dezember, Kirchenpatronin in Habscheid) aufgeführt, deren Verehrung besonders im Kloster Prüm bekannt war. Ihre Volkstümlichkeit beruht auf dem Helferpatronat gegen die gefürchtete Ruhrkrankheit. Ihrem heimischen Kult gibt die Segnung von roten Seidenfäden eine eigene Note. Diese Segnung wird bis heute in Brandscheid, Kleinlangenfeld und

Dürler/Belgien durchgeführt. In den genannten Ortschaften war der 13. Dezember nach überlieferem Gelöbniß ein örtlicher Feiertag mit Arbeitsruhe und einem feierlichen Gottesdienst mit Segnung der „Luzienfäden“. Nach der überlieferten Segensformel wird Gott angerufen, damit die seidnen Fäden Schutz bieten mögen gegen Dysenterie (Ruhr), Halsleiden und Durchfall. Der gesegnete Faden wurde vom Träger um den Hals gelegt und vorne zugeknötet. Man trug ihn den ganzen Tag über und legte ihn dann in ein Gebetbuch oder in die Briefftasche; Männer trugen ihn mit Vorliebe unter dem Schweißfutter ihrer Kopfbedeckung.

Die Tage des Advents führten den Menschen still und in der gebührenden familiären Ruhe dem hohen Weihnachtsfest entgegen. Dazu gehörten seit den 1930er Jahren das gemeinsame Singen am brennenden Adventskranz, das Gebet und das Lesen besinnlicher Erzählungen.

Mein spontaner Gedanke zu dieser Beschreibung der Adventszeit:

Vielleicht kann die besondere Situation in diesem Jahr sogar etwas Gutes bewirken: indem wir den Advent wieder als eine stille Zeit entdecken, eine Zeit der inneren Einkehr und der inneren Vorbereitung auf das Fest der Menschwerdung Gottes, also auf Weihnachten – das richtige Weihnachten, und nicht das der Geschäftemacherei, der Medien und der gespielten Harmonie!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Adventszeit!

Jochen Kohr, Pfr.

**Katholisches Pfarramt Bleialf – Auwer Str. 1 – 54608 Bleialf
Telefon und e-mail – Adressen:**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Bleialf:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	09.00-12.00	09.00 – 12.00	09.00 – 11.30
15.00 – 17.00	Geschlossen	Geschlossen	15.00 – 17.00	Geschlossen

Pfarrbüro Bleialf / Pastor Kohr 06555/222, Fax: 06555/936245

e-mail: pfarramt-bleialf@web.de; e-mail Pastor Kohr: jkohr@web.de

Pater Backes 06551/14739924, e-mail: klaus-peter.backes@web.de

Gemeindereferent Neisius: 06555/226, e-mail: gem-ref.neisius@gmx.de

Gemeindereferentin Trierweiler, Tel: 06555-900338; e-mail:

Kerstin.Trierweiler@bgv-trier.de

Unser Pfarrbrief ist auch online verfügbar unter: www.pronsfeld.de und www.bleialf.de